

## Fortbildung

# Praxisfortbildung für die oberflächennahe Erdwärmennutzung

Geothermie nutzt unterirdische Wärme – nahezu unerschöpflich, wetterunabhängig und grundlastfähig. Besonders im Gebäudebestand bietet oberflächennahe Geothermie großes Potenzial für eine nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung, reduziert CO<sub>2</sub> und fossile Abhängigkeiten und ergänzt andere erneuerbare Technologien. In dieser kompakten Fortbildung lernen Sie, Geothermieprojekte (Fokus Erdwärmesonden) zielorientiert umzusetzen: Rahmenbedingungen prüfen, Projekte strukturiert bearbeiten oder Planerleistungen bewerten – mit Übungen und einem Beispielprojekt für den direkten Praxistransfer.

### Schwerpunkte der Fortbildung

- Planung großer Anlagen: technische und genehmigungsrechtliche Rahmen, Kopplung Erdreich–Wärmepumpe–Verteilung, Optimierungspotenziale, Qualitätsbewertung
- Innovative Erschließung im Bestand: Schrägbohrtechnik im urbanen Raum, oberflächennahe Geothermie als saisonaler Wärmespeicher
- Planungsgrundsätze für Innovationen: Potenziale von Schrägbohrung und saisonaler Speicherung nutzen, Regenerationssysteme vergleichen
- Simulation und Nachweis: analytisch vs. numerisch, passende Softwarewahl, Eingangsdatenqualität, Ergebnisinterpretation
- Auslegung von Erdwärmesonden: Bedeutung von GRT/eGRT, Systemvergleich und Datenauswertung

### Kursinhalte

Veranstalter	Fraunhofer IEG
Sprache	Deutsch
Zielgruppe	TGA – Planer, Versorgungsunternehmen, Architekten, Energieberater, Interessierte
Prüfungsart	Abschlussprüfung nach der Fortbildung
Führung durch Labore	ja

### Überblick

- 2 Tage Fortbildung (Präsenz)
- Zertifikat als Bescheinigung
- 1.800,00€ netto

20.11. - 21.11.2025

12.03. - 13.03.2026

02.07. - 03.07.2026

### Ansprechpartner

Timm Eicker  
Oberflächennahe Geothermie

[weiterbildung@ieg.fraunhofer.de](mailto:weiterbildung@ieg.fraunhofer.de)

Fraunhofer IEG  
Am Hochschulcampus 1  
44801 Bochum  
[www.ieg.fraunhofer.de](http://www.ieg.fraunhofer.de)

